

Ja zur Verantwortung

Das Loch in der Kasse der IV ist bedrohlich. Obwohl die Sparmassnahmen der 5. IV-Revision greifen und die Zahl der Neurenten in gewünschtem Mass sinkt, kann die IV damit leider nicht genügend saniert werden. Eine allgemeine Rentenkürzung aus Spargründen lehnt die EVP entschieden ab, da sie alle Invaliden hart treffen würde, Menschen also, welche meist an ihrer Invalidität schwer tragen. Es braucht eine befristete Zusatzfinanzierung, um die IV endlich von der AHV zu trennen und auf eigene Beine zu stellen. Es darf nicht sein, dass wir von unrealistischen Sparmöglichkeiten träumen, die Verantwortung ablehnen und unseren Kindern den ganzen Schuldenberg mitsamt Zinslast aufbürden. Das sieht selbst der schweizerische Arbeitgeberdachverband „Economie Suisse“ so und unterstützt die Vorlage. Die Erhöhung der Mehrwertsteuer ist massvoll. Sie beträgt bei einem Lebensmitteleinkauf von 100 Franken nur 10 Rappen, bei einem Einkauf anderer Güter im Betrag von 100 Franken nur 40 Rappen. Deshalb stimme ich aus Überzeugung Ja zur auf 7 Jahre befristeten Anhebung der Mehrwertsteuer für die IV.

Dr. med. Regula Streckeisen, Präsidentin EVP TG, Egnach